

# TELEGRAMM

Was kommt? Was ist en vogue?  
Wer designt mit wem und warum?  
Ein kurzer Newsflash aus der Welt  
des Designs und der Architektur.



+++ **ÜBERRASCHEND SCHLICHT.** Abseits des Gewohnten bewegte sich die Rotterdamer

Designerin Sabine Marcelis bei der Gestaltung des »Stedelijk Chair«.

Denn die für ihre Vorlieben für leuchtenden Farben bekannte Designerin lässt hier die raue

Schönheit von Aluminium sprechen. Der Auftrag kam vom Stedelijk Museum

Amsterdam, in dessen erneuertem Eingangsbereich das Sitzmöbel künftig zum

Einsatz kommt. +++

+++ **STACHELIG.** Der Stockholmer Designer Gustaf Westman hat für Highsnobiety eine exklusive Kollektion

entworfen – bestehend aus neuen Entwürfen sowie neu aufgelegten Klassikern. Der »Spiky Cup« ist

etwa eine adaptierte Version des »Chunky Cup« und überzeugt mit einer Extraportion Stacheln. Neben

Keramiken umfasst die Serie auch Kleidungsstücke. Kräftige Farben sorgen für gute Laune. +++



+++ **KUNSTSTÜCKE.** Der prächtige Palazzo Farnese in Rom war Schauplatz für die

Präsentation der Kollektion »Paris-Rom« des französischen Stoffherstellers Misia. In Form von schillernden

Stoffen treffen die beiden Weltstädte nun an einem Ort aufeinander und schaffen so ganz neue

Bezüge in den Räumlichkeiten des Palazzos. Die Farben der einzelnen Stücke wurden

dabei auf die Kunstwerke abgestimmt. +++

+++ **FORMVOLLENDET.** Das Wiener Traditionshaus Lobmeyr hat in Kooperation mit dem Wiener

Designstudio mischer\*traxler das »Drinking set no.287 ›Ident« herausgebracht.

Form und Höhe der fünf Gläser sind ident, doch aufgrund der unterschiedlich langen

Stiele erhält dennoch jedes einzelne Glas seinen individuellen Charakter. +++



+++ **VERSPIELT.** Auf der Mailänder Designwoche stellte YuoNing Chien

von 808:studio seinen »Designated Side Table« vor, eine gelungene Komposition

aus grafischen Elementen und Funktionalität. Die Aussparungen in

der Tischplatte dienen zur Ablage von Gegenständen, etwa Gläsern

oder kleineren Utensilien. +++

# art five

CHRISTINA  
SCHWARZ



1

**1. »Streifen« von Heimo Zobernig**

»Heimo Zobernig hängt bei mir im Büro und macht mich froh. Schon im alten Wien Museum, im Ausweichbüro und jetzt wieder hier im neuen Haus.«

2

**2. »ESO Shelf«, Ray & Charles Eames**

»Ich bin ein großer Fan von Ray und Charles Eames und Charlotte Perriand. Und eine große Bücherliebhaberin. In diesem Regal wohnen sie bestens.«

4



**4. »Fauteuil de Salon«, Jean Prouvé**

»Wo ein Bücherregal, da ein Sessel. Mein zweites Lieblingsstück zum Thema Lesen. Aus der Südstadt in den ersten Bezirk importiert, also schon sehr lange bei mir.«



5

**5. »Toni« von Monika Trimmel**

»Der »Toni« ist ein Fabelwesen oder ein Tier aus der Frühzeit – in unserer Dauerausstellung steht das Original, datiert 1200 bis 1100 vor Christus. Bei mir im Büro eine Tonkopie von Monika Trimmel.«



3



**3. »Alpha«, Wasserkrug von Lobmeyr**

»Jeder hat ihn, eine jeder: findet ihn toll, immer einsetzbar und ewig schön.«



**CHRISTINA SCHWARZ**

Die kaufmännische Direktorin Christina Schwarz bildet mit Matthias Bunzi die Doppelspitze des Wien Museums. Zuvor leitete sie die Döblinger Privatklinik und das Rudolfinerhaus.